

# Immer einen Plan B

## Schülerredaktion veröffentlicht Jumina-Magazin zur Berufswahl

Von Nina Lenhardt

Das Wichtigste ist, einen Plan B zu haben“, das hat Muammer Cevic im Interview mit Mike Schutzbach, dem Verteidiger des OFC, gelernt. Wenn es bei dem Fussballer nicht mit dem Profisport geklappt hätte, wäre er vielleicht Physiotherapeut geworden.

Bald muss sich auch der Elftklässler Muammer Cevic entscheiden, welchen Berufsweg er einschlägt. Damit die Entscheidung auch für andere Schulabgänger leichter fällt, engagiert sich der Schüler der Mathildenschule freiwillig als Jungredakteur beim Projekt Jumina (Junge Menschen in Ausbildung). Die Redakteure verteilen jetzt das Magazin „Abenteuer Ausbildung“ kostenlos an allen Offenbacher Schulen. Das Projekt wurde 2003 vom CGIL-Bildungswerk ins Leben gerufen. Es fördert die allgemeine Erwachsenenbildung und die Information zur Berufswahl speziell für junge Menschen mit Migrationshintergrund.

Ein Jahr lang haben die 46 Schülerredakteure der Theodor-Heuss-, Schiller-, Bach-, Mathilden- und Ernst-Reuter-Schule für die neue Ausgabe recherchiert, Unternehmen besucht und Interviews geführt.

### Mit Fotostorys informieren

Den Alltag einer Auszubildenden zur Kauffrau für Audiovisuelle Medien haben die jungen Reporter mit einer Kamera begleitet. Daraus entstand eine Fotostory, in der anschaulich erklärt wird, welche Aufgabenfelder zu dem Beruf gehören und wie der Arbeitsplatz aussieht. Damit wollen sie ihre Leser ab Klasse acht auf die Veränderungen, die der Übergang von der Schule in den Beruf mitbringt, vorbereiten. Neben Tipps für die Bewerbung gibt es eine Auflistung von Beratungsstellen für Fragen rund um das Thema Ausbildung.

Das Besondere an dem Schülermagazin ist, dass es von jungen Leuten für junge Leute produziert

wird. „Die Schüler wissen viel genauer, was ihre gleichaltrigen Mitschüler interessant finden“, weiß Elisabetha Fortunato, Mitglied der Jumina-Projektleitung. Die Informationen sollen auch die Eltern erreichen, deshalb gibt es auch eine italienische und eine türkische Online-Ausgabe ([www.cgil-bildungswerk.de](http://www.cgil-bildungswerk.de)).

Jedes Jahr bleiben zahlreiche Ausbildungsplätze unbesetzt und viele Schulabgänger ohne Ausbildung. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Offenbach möchte das ändern, auch um den Fachkräftemangel zu beheben. Betriebe sollen frühzeitig mit den Jugendlichen zusammen kommen. „Wir müssen die Schüler schon in der Schule fit machen“, meint Friedrich Rixecker von der IHK Offenbach, die als einer der Partner den Druck der diesjährigen 5000 Exemplare finanziert.

Die Teamarbeit in der Redaktion macht Muammer Cevic viel Spaß, dennoch ist der Journalistenberuf nur Plan B. Sein Traumberuf ist Polizist.

FR, 01.12.2010